

**Von:** Yvonne T-online <e-Mail ist bekannt>

**Betreff:** Mario

**Datum:** 27. Januar 2015 17:17:20 MEZ

**An:** "[frank.stummeier@web.de](mailto:frank.stummeier@web.de)"

Sehr geehrter Herr Stummeier !

Als wir Mario mit ca . 1 Jahr vom Tierschutz übernommen haben, lebte er bis dahin auf der Straße in Rumänien und hatte bislang noch keine guten Erfahrungen mit Menschen machen können. Wir bekamen einen **ängstlichen und misstrauischen Hund**, der sich mit viel Zuwendung schnell bei uns einlebte.

Kaum war dies geschehen, zeigte Mario sich von einer anderen Seite. Es wurde alles **angebellt und verknurrt**, was sich unserer Haustür näherte, vor allem männlicher Besuch hatte es schwer.

Auf Spaziergängen an der Leine waren Hundebegegnungen purer Stress für mich, weil Mario an der **Leine zerrte, bellte und knurrte** . Schnell war klar, ohne Hilfe werden wir diesem Problem nicht Herr.

Ihr Internetauftritt sprach mich an und schon war der Kontakt hergestellt. Sie brachten mir bei wie ich Marios "Gebärden" zu deuten habe. Nach einem langen Vorgespräch, ging die Arbeit dann richtig los. **Dank Ihrer Hilfe und Geduld weiß ich jetzt was Leinenführigkeit bedeutet**. Wir haben uns 7 x getroffen und unsere letzte Stunde haben wir am Tierheim Lüneburg verbracht, wo Mario mehreren Hunden jeglicher Grösse und Rasse begegnet ist und diese Übung klasse gemeistert hat.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für Ihre Mühe, Geduld und ruhige Art!

Mario hat sich zu einem **umgänglichen, liebenswürdigen Hund** gemausert, der nach wie vor seine Grenzen austestet. Jetzt können wir gelassener mit der Situation umgehen.

Herzliche Grüsse